



**STEHMEYER +
BISCHOFF**
BERLIN

ROHR- UND KANALSANIERUNG

Ausgereifte Verfahren. Bewährte Materialien. Wertvolles Know-how.

EINE AUFGABE

FÜR PROFIS

Vielfalt ist unsere Stärke. Darum sind unsere Spezialisten mit den unterschiedlichsten Verfahren für die Rohr-, Kanal- und Schachtsanierung vertraut. Wir erneuern, renovieren oder reparieren Versorgungsleitungen für Trinkwasser und Gas sowie Abwasserkanäle. Und behalten dabei stets Qualität und Wirtschaftlichkeit im Blick.

Sanieren in geschlossener Bauweise

Rohrsanierung in geschlossener Bauweise – damit hat sich STEHMEYER + BISCHOFF BERLIN deutschlandweit einen Namen gemacht. Der große Vorteil hierbei ist, dass die Rohre aufgrabungsfrei eingebaut werden können. Das heißt: Bebaute Oberflächen, Straßen und Wohngebiete werden gar nicht oder nur geringfügig durch Tiefbauarbeiten beeinträchtigt. Es gibt keine Erdbewegungen und somit weder Transportkosten für Aushub und Verfüllmaterial noch CO₂-Emissionen. Der Verkehr während der kurzen Bauzeit kann ungehindert fließen, zusätzliche Belastungen durch Staus werden vermieden.

Herausforderungen meistern

Einen maroden Kanal unter der viel befahrenen Straße des 17. Juni in Berlin erneuern. In der Bernauer Altstadt einen Regenwasserkanal grabenlos renovieren. Eine Grauguss-Gasleitung in Rheine trotz voll belegter Leitungstrasse erneuern. Oft sind die Gegebenheiten vor Ort alles andere als einfach. Doch wir stellen uns der Herausforderung und finden eine Lösung, mit der wir ein nachhaltiges und wirtschaftlich sinnvolles Ergebnis erreichen.

Langjährige Erfahrung

STEHMEYER + BISCHOFF BERLIN verfügt über einen großen Erfahrungsschatz aus mehr als 500 Sanierungsprojekten in ganz Deutschland. Seit über 30 Jahren sind wir erfolgreich für öffentliche und private Auftraggeber tätig.

Ausgereifte Verfahren

Welches Sanierungsverfahren zum Einsatz kommt, richtet sich nach den projektspezifischen Anforderungen: Kann die Rohrleitung renoviert werden oder ist eine Erneuerung notwendig und sinnvoll? Handelt es sich um eine Druckleitung oder eine Gefälleleitung? Wie ist der Zustand der Altleitung? Sind Hausanschlüsse vorhanden? Unsere Spezialisten analysieren den Bestand und wählen aus der Vielfalt der Verfahren das wirtschaftlich und technisch optimale Verfahren aus.

Zertifizierte Qualität

- + DIN EN ISO 9001:2008
- + Sicherheits-Certifikat-Contractoren (SCC)
- + Präqualifikation Zertifizierung Bau e. V.
- + DVGW-Zulassung GW 301 G1: ge, pe, st; W1: az, ge, pe, pvc, st; GW 302 GN1, R2 (Rohrleitungsbau)
- + DVGW-Zulassung FW 601 FW1 st, ku (Fernwärmeleitungsbau)
- + AGFW FW 432 (Anbohrverfahren)
- + Gütezeichen RAL Kanalbau AK1; VM; VP; S15.1; S21.2; S21.3; S27.1; S27.3; S42.2; S51.1
- + Fachbetrieb gemäß § 19 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- + AD 2000-Merkblatt HP 0/HP 100 R inkl. Richtlinie 97/23/EG
- + Anerkannter Schweißfachbetrieb nach DIN EN ISO 3834-2
- + Verfahrensprüfung gemäß 97/23 EG/AD 2000 – HP 2/1 (Edelstahl)
- + Verfahrensprüfung gemäß 97/23 EG/AD 2000 – HP 3 (Stahl)
- + Kunststoffschweißerprüfung nach DVS 2212 Teil 1+2
- + Präqualifikation Connexio
- + SIVV Betonsanierung
- + Zulassung gemäß BGR 128
- + Zulassung gemäß TRGS 519

Vielfalt ist unsere Stärke.

ALLE VERFAHREN

IN DER ÜBERSICHT

Verfahren	Klassifizierung	Materialien	Anwendungsbereich Nennweiten (mm)	Art der Leitung
Close-Fit-Lining • Compact Pipe	Erneuerung	PE gemäß DIN	100 - 500	Druck- und Gefälleleitung
Schlauchlining	Renovierung	Glasfaserkomplex	150 - 1200 Kreis-, Ei- und Sonderprofile	Gefälleleitung
Kurzrohrlining/ Einzelrohrlining	Erneuerung	PE/PP gemäß DIN GFK gemäß DIN	≥ 100 Kreis- und Sonderprofile	Gefälleleitung
Rohrstranglining/ Langrohrlining • Standard • Flexoren	Erneuerung Renovierung	PE/PP/GFK gemäß DIN PE	≥ 100 100 - 300	Druck- und Gefälleleitung Gefälleleitung
Berstlining/ Kaliberberstlining	Erneuerung	PE/PP gemäß DIN	≥ 100	Druck- und Gefälleleitung
Montageverfahren	Renovierung	GFK	alle Nennweiten	Gefälleleitung
Vortrieb gesteuert und ungesteuert/ Pipe Eating	Erneuerung	Steinzeug, Beton, GFK u. a.	200 - 2400	Druck- und Gefälleleitung
Hilfsrohrverfahren	Erneuerung	Guss, Stahl	≤ 200	Druckleitung
Kurzliner	Reparatur	Glasfasergewebe/Epoxidharz	≥ 100	Gefälleleitung
Anschlusskanalsanierung	Renovierung	Polyestergewebe/Epoxidharz	100 - 200	Gefälleleitung
Quick-Lock-Verfahren/ Innenmanschetten	Renovierung	V4A-Manschette mit EPDM-Dichtung	150 - 1200	Gefälleleitung
Zulaufanbindung CPZA 2012	Reparatur	Sonderformteile, dem Liner bzw. dem Sammler angepasst	Sammler 200 - 600 Anschluss 100 - 200	Gefälleleitung
Schachtsanierung	Renovierung und Reparatur	mineralisch (Ergelit o. ä.)/ PEHD/PP/GFK		Bauwerke begehbare Anlagen
Betonsanierung	Renovierung und Reparatur	XYPEX		Bauwerke begehbare Anlagen

CLOSE-FIT-LINING

Grabenloses Erneuern mit der Qualität und Lebensdauer einer Neuverlegung

Compact Pipe® hat sich als ideales System zur grabenlosen Erneuerung von defekten Trinkwasser-, Abwasser-, Gas- und Industrierohrleitungen aus Werkstoffen wie Guss, Stahl, AZ, Beton oder Steinzeug im Close-Fit-Verfahren bewährt. Es kann in schwierigen Einbausituationen eingesetzt werden und überzeugt mit einer kurzen Bauzeit. Das Ergebnis: Ein statisch eigenständiges, belastbares Rohr mit der Qualität und Lebensdauer wie bei einer Neuverlegung.

Beim Close-Fit Verfahren wird ein PE-Liner, der C-förmig axial verformt ist, in das Altrohr eingezogen. Der Einzug erfolgt ohne nennenswerte Tiefbauarbeiten über bestehende Revisionsschächte oder kleine Einbaugruben. Anschließend wird das eingezogene Rohr mit Wasserdampf erwärmt und nimmt seine ursprüngliche runde Form wieder an (Memory-Effekt). Unter Einwirkung von Druckluft während des Abkühlens legt sich der Liner dann eng an die Wand des alten Rohres an (Close-Fit).

- + Sanieren mit der Qualität und Lebensdauer einer Neuverlegung
- + Vorgefertigte PE-Rohre (bis zu 600 m auf Trommeln)
- + Keine Tiefbauarbeiten notwendig
- + Kurze Verlegezeiten
- + Minimale Beeinträchtigung von Umwelt, Anwohnern und Verkehr
- + Lückenloser Qualitätsnachweis

Erneuerung

Material PEHD

Nennweiten 100 - 500 mm

Art der Leitung Druck- und Gefälleleitung



Die 160 Jahre alte Graugussleitung im Park Babelsberg ist ein technisches Denkmal. Damit sie nach etwa 30 Jahren Unterbrechung wieder ihre Funktion übernehmen kann, wurde sie mit Compact Pipe® aufgrabungsfrei erneuert.



Auf der Straße des 17. Juni in Berlin rollt der Verkehr Tag und Nacht. In einer Tiefe von 2 bis 4 m liegt der Regen- und Schmutzwasserkanal. Aus Steinzeug und Beton gebaut, zeigte er auf einer Länge von 900 m starke Korrosion und Scherbenbildungen. Der schadhafte Kanal wurde in kurzer Zeit im Close-Fit-Verfahren erneuert.

Vielfalt ist unsere Stärke.

SCHLAUCHLINING

Nahtlose Sanierung für alle Kanalprofile

Das Schlauchlining-Verfahren eignet sich ideal, um schadhafte Abwasser- und Industrierohrleitungen grabenlos zu renovieren.

Beim Schlauchlining werden, sofern erforderlich, zunächst Hindernisse in der Altleitung beseitigt. Anschließend wird der werkseitig imprägnierte Liner über einen Standard-schacht mittels Seilwinde eingezogen. Um den Liner während des Einbringens zu schützen und die Reibungskräfte zu minimieren, wird eine zusätzliche Gleitfolie verwendet. Das Aufweiten und Kalibrieren des GFK-Liners erfolgt durch Druckluft. Die Aushärtung mit UV-Licht unter TV-Beobachtung sichert eine einwandfreie Installation des Liners. Eine lückenlose Protokollierung der notwendigen Einbauparameter sowie eine abschließende TV-Befahrung garantiert eine qualitativ hochwertige Renovierung. Eine Dokumentation durch anschließende TV-Befahrung stellt sicher, dass das neue Rohr langfristig funktionsfähig und sicher ist.

STEHMEYER + BISCHOFF BERLIN verwendet für das Schlauchlining Qualitätsliner aus GFK.

- + Einsetzbar in Kreis-, Ei- und Sonderprofilen
- + Minimale Querschnittsreduzierung
- + Optimiertes Fließverhalten in der neuen Leitung
- + Kurze Verlegezeiten

Renovierung

Material Glasfaserkomplex

Nennweiten 150 - 1200 mm; Kreis-, Ei- und Sonderprofile

Art der Leitung Gefälleleitung



Das Besondere beim Schlauchlining ist, dass die Rohre vor Ort auf der Baustelle hergestellt werden. Das Foto zeigt den Einzug der UV-Lichterkeite.



Schmutzwasserkanal DN 300 nach der Installation des Liners.

KURZROHRLINING

EINZELROHRLINING

Abwasserleitungen während des Betriebs sanieren

Um schadhafte Entwässerungsleitungen schnell und grabenlos zu erneuern, bietet STEHMEYER + BISCHOFF BERLIN eine Sanierung mit dem Kurzrohrlining bzw. Einzelrohrlining an. Der Vorteil: Der Einbau der Rohre erfolgt vorzugsweise über die vorhandenen Standardschächte, die Bauzeit ist dementsprechend kurz. Der Einbau kann alternativ über Baugruben erfolgen (längere Rohre möglich).

Beim Kurzrohr- bzw. Einzelrohrlining werden Rohre aus PEHD, PP oder glasfaserverstärktem Kunststoff über die Schächte in die Altleitung eingezogen oder eingeschoben. Die Liner sind chemisch resistent, druckfest und statisch stabil. Sie sind mit Steck- bzw. Schweißverbindung lieferbar. Die Seitenzuläufe werden im Zuge der Sanierung wahlweise mit oder ohne Tiefbauarbeiten an das neue Rohr angeschlossen. Abschließend wird der Ringraum mit Porenleichtbeton oder Dämmen verfüllt. Während der Sanierungsarbeiten ist der Kanal weitestgehend funktionsfähig.

- + Sanieren nahezu ohne Funktionsbeeinträchtigung
- + Einzug/Einschub über vorhandene Standardschächte bzw. Baugruben
- + Geringe Verkehrsbeeinträchtigung
- + Kurze Bauzeit
- + Geringe Sanierungskosten

Erneuerung

Material PEHD, PP, GFK

Nennweiten ≥ 100 mm, Kreis- und Sonderprofile

Art der Leitung Gefälleleitung



Vorbereitete Kurzrohre DA 560 kurz vor dem Einbau.
Bauvorhaben: Berlin, Unter den Linden.

Vielfalt ist unsere Stärke.

ROHRSTRANGLINING

LANGROHRLINING

Wirtschaftliche Komplettsanierung oder Renovierung

Das Langrohrlining oder Rohrstranglining ist ein Sanierungsverfahren, das sich für Anwendungsfälle eignet, in denen eine Querschnittsreduzierung des Rohres zulässig ist. Beim klassischen Langrohrlining wird ein PEHD- oder PP-Liner in die zu sanierende Leitung eingebracht und mit Hilfe einer Seilwinde oder einer hydraulischen Zuganlage bis zur Zielgrube gezogen. Der entstandene Ringraum kann anschließend je nach Bedarf verfüllt werden.

Eine Sonderform ist die Sanierung im Flexoren®-Verfahren: Im Nennweitenbereich von DN 100-300 kann ein flexibles PEHD-Rohr mit gerippter Außenwand über vorhandene Schächte in die Altleitung eingebracht werden. Baugruben sind in diesem Fall nicht notwendig.

- + Einzug über Baugruben oder vorhandene Schächte
- + Kurze Verlegezeiten
- + Einsatz von genormten, selbsttragenden Rohren
- + Voll verschweißter Rohrstrang
- + Für fast alle Nennweiten geeignet

Erneuerung und Renovierung

Material PEHD, PP, GFK; Flexoren

Nennweiten ≥ 100 mm; Flexoren: 100 - 300 mm

Art der Leitung Druck- und Gefälleleitung;

Flexoren: Gefälleleitung



Blankenburg, Bornecker Straße: Einbau eines Langrohrstranges DA 355 PP-HM.



Leipzig-Probsteida: Vorbereitende Maßnahmen (Aufschwimmen) für den Einzug des PE-HD Stranges DA 355, SDR 17, in den Entwässerungskanal des Völkerschlachtdenkmal.

BERSTLINING

KALIBERBERSTLINING

Stark beschädigte Rohrleitungen grabenlos erneuern, bei Bedarf mit Querschnittserweiterung

Das Berstlining sowie das Kaliberberstlining sind Sanierungsverfahren, mit denen selbst stark beschädigte Rohrleitungen grabenlos erneuert werden können. Zudem kann bei Bedarf der Rohrquerschnitt gegenüber dem Altrohr erweitert werden.

Beim Berstlining wird ein so genannter Berstkörper durch die zu sanierende Leitung gezogen. Dabei werden die Althrohre zerstört und in das umliegende Erdreich verdrängt. Unmittelbar hinter dem Berstkörper werden in die vorhandene Trasse neue Rohre gleicher oder größerer Nennweite eingezogen.

Der Berstkörper für das statische Kaliberberstlining (TIP-Verfahren) ist hingegen so dimensioniert, dass die Altleitung bestehen bleibt. Somit beschränkt sich das „Bersten“ auf die Stellen, an denen Querschnittsreduzierungen wie Muffenversätze, einragende Scherben, Ovalitäten oder Ablagerungen im Altkanal vorherrschen.

- + Sanierung von stark beschädigten Leitungen
- + Lageabweichungen in der Altleitung können reduziert werden
- + Querschnittserweiterungen möglich
- + Vorhandene Trasse wird genutzt
- + Einbau über Schächte oder Baugruben
- + Wahlweise statisch oder dynamisch

Erneuerung

Material PEHD; PP/GFK

Nennweiten ≥ 100 mm

Art der Leitung Druck- und Gefälleleitung



Mittels Berstlining lassen sich sowohl Versorgungsleitungen als auch Abwasserkanäle erneuern.



In Berlin, Unter den Linden, war ein Mischwasserkanal DN 400 aus Steinzeug/Beton zu erneuern und auf die Nennweite DN 500 aufzuweiten. Aufgrund des starken Verkehrsaufkommens und des wertvollen Baumbestands waren Tiefbauarbeiten auf ein Minimum zu beschränken. Die Lösung: Berstlining unter Einsatz von PEHD-Rohrmodulen DA 560.

Vielfalt ist unsere Stärke.

MONTAGE-

VERFAHREN

Kanäle mit GFK grabenlos renovieren

Wenn Regenwasserkanäle und Abwasserleitungen undicht werden und eine schnelle Erneuerung in offener Bauweise nicht möglich ist, dann können diese im Montageverfahren durch Einbau von GFK-Rohren renoviert werden. Diese Rohre bestehen aus glasfaserverstärktem Polyesterharz, das im Wickelverfahren nach DIN 16868 Teil 3 und DIN 19565 hergestellt wird. Hierfür werden UP-Harz, gemäß DIN 16946, und E-CR-Glas, gemäß DIN 61855, sowie getrockneter Quarzsand verwendet. Die GFK-Elemente werden individuell, auftragsbezogen gefertigt.

Die robusten GFK-Rohre werden mittels Rohrwagen in den Altkanal eingebracht. Anschließend werden die Module durch Muffen-Spitzend-Verbindungen mit Gleitdichtungen aus Elastomerwerkstoff, entsprechend den Vorgaben der DIN 4060, miteinander verbunden. Wahlweise können die Muffen mit einem Epoxidharz gedichtet bzw. verspachtelt werden. Der entstandene Ringraum zwischen dem Altkanal und dem GFK-Rohr wird mit einem hydraulisch abbindenden Verfüllstoff verfüllt. Im Montageverfahren können Kanäle haltungsweise grabenlos und sehr wirtschaftlich renoviert werden.

- + Sanierung von stark beschädigten Leitungen
- + Lageabweichungen im Altkanal können reduziert werden
- + Vorhandene Trasse wird genutzt
- + Sanierung von Sonderprofilen

Renovierung

Material GFK Sonderformteile, dem Sammler bzw. Altkanal angepasst

Nennweiten Alle Formen und Nennweiten

Art der Leitung Gefälleleitung



Berlin, Stubenrauchstraße: Transport der GFK-Module zur Einbaustelle.



Fertig renovierter Sammler 2400/1800.

ROHRVORTRIEB

PIPE EATING

Neu verlegte Kanäle durch Vortrieb

In der Rohrsanierung werden Vortriebsverfahren eingesetzt, um die sanierungsbedürftige Altrohrleitung komplett zu ersetzen. Beim Vortrieb werden Vortriebsrohre, ausgehend von einem Schacht oder einer Baugrube, mit einer Vortriebsanlage gesteuert vorgepresst. Erdbewegungen werden auf ein Minimum reduziert.

Ein spezielles Vortriebsverfahren ist das Pipe Eating. Hierbei werden vorhandene Kanäle überfahren, zerstört und abgefördert. Gleichzeitig wird eine neue Rohrleitung in der alten Trasse verlegt. Der neue Kanal kann mit gleichem oder größerem Durchmesser hergestellt werden.

- + Für die verschiedensten Geologien geeignet
- + Verlegung aller gängigen Rohrwerkstoffe möglich
- + Kaum Erdbewegungen
- + Nennweitereweiterungen möglich

Erneuerung

Material Steinzeug, Beton, GFK u. a.

Nennweiten 200 - 2400 mm

Art der Leitung Druck- und Gefälleleitung



Auf der Insel Langeoog musste ein Abwasserkanal DN 500 unter Gleisanlagen neu verlegt werden. Direkt hinter dem Inselbahnhof wurden die Gleise der Inselbahn auf einer Länge von 45 m unterquert, ohne den Betrieb der Bahn zu stören.

Vielfalt ist unsere Stärke.

ANSCHLUSSKANAL-

SANIERUNG

Faltenfreie Sanierung in jedem Bogen

Die Anschlusskanalsanierung ist die perfekte Sanierungslösung für Rohre und Kanalanschlüsse mit Bögen bis zu 90° und Dimensionsänderungen. STEHMEYER + BISCHOFF BERLIN arbeitet auf diesem Gebiet mit dem bewährten nahtlosen Textilschlauch Brawoliner®. Aufgrund ihrer speziellen Schlingenkonstruktion sind diese Liner sehr flexibel und bogengängig.

Bei der Anschlusskanalsanierung wird der Polyesterliner mit Epoxidharz getränkt und in das beschädigte Rohr eingebracht (inversiert). Selbst in Bögen bis zu 90° und bei einer Dimensionsänderung passt sich der Liner dem Rohrverlauf optimal und nahezu faltenfrei an. Bei der abschließenden TV-Abnahme werden Zustand und Qualität des Liners geprüft und dokumentiert.

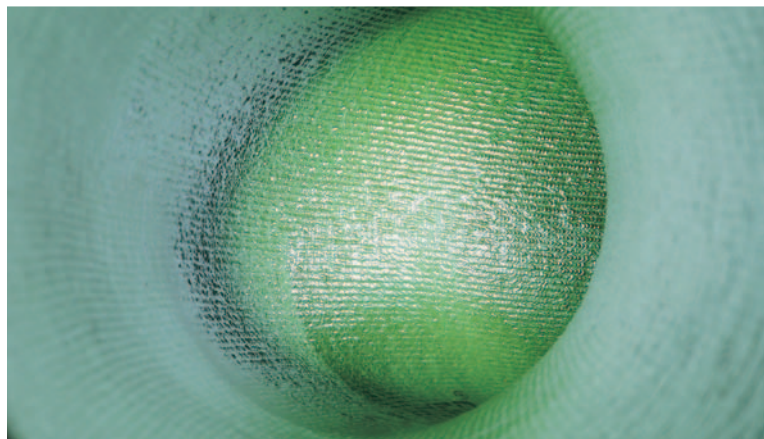
- + Grabenlose Installation
- + Für nahezu alle Schäden und Rohrmaterialien geeignet
- + Hochwertiger, nahtloser Polyesterliner
- + Bogengängig bis 90°

Renovierung

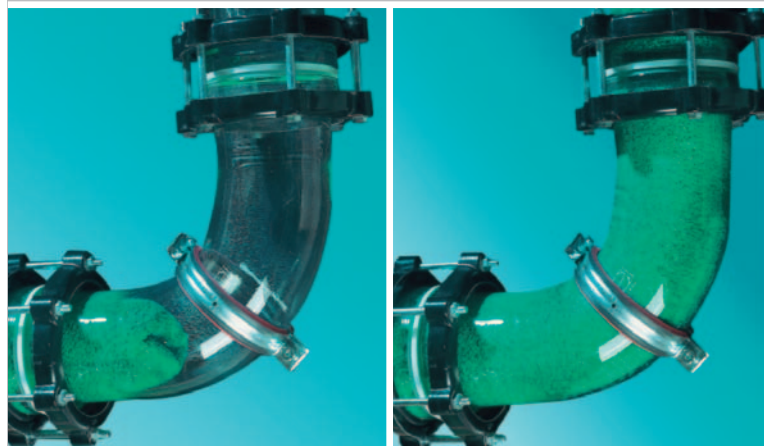
Material Polyestergewebe/Epoxidharz

Nennweiten 100 - 200 mm

Art der Leitung Gefälleleitung



Brawoliner®, der nahtlose Textilschlauch aus 100 % Polyester.



Mit Brawoliner® lassen sich auch Bögen bis 90° faltenfrei sanieren.

QUICK-LOCK

INNENMANSCHETTEN

Partielle Sanierung mit Innenmanschetten

Innenmanschetten werden dazu eingesetzt, partielle Schäden, wie sie z. B. häufig an Muffenverbindungen auftreten, abzudichten bzw. zu stabilisieren. Hierzu wird die Innenmanschette zur Schadstelle transportiert und an die Kanalinnenwand gepresst. Der Transport kann z. B. durch einen aufblasbaren Packer erfolgen.

Die Quick-Lock-Edelstahlmanschetten mit EPDM-Dichtung können in der Regel über Standard-Schachteinstiegsöffnungen eingebracht und dann im Kanal positioniert werden. Zum Nachspannen der Manschetten und Komprimieren der EPDM-Dichtung wird ein spezielles pneumatisches Spannwerkzeug verwendet. Ein großer Vorteil dieses Verfahrens: Schachtkonus mit Abdeckung muss für den Einbau nicht abgenommen werden. So wird die Beeinträchtigung des Kanalbetriebes auf ein Minimum reduziert.

- + Sehr kurze Bauzeit, Installation
- + Langfristig sichere EPDM-Dichtung
- + Minimale Beeinträchtigung der Kanalfunktion
- + Einbau über vorhandene Standardschächte

Renovierung

Material Edelstahl-Manschette mit EPDM-Dichtung

Nennweiten 150 - 1200 mm

Art der Leitung Gefälleleitung



In der Lent Kaserne in Rotenburg/Wümme wurden Schäden im Muffenbereich eines Betonkanals DN 1000 mit Edelstahlmanschetten saniert.



Schadhafte GFK-Auskleidung am Verbundvortriebsrohr Beton/GFK DN 1000 Schmutzwasser.

Vielfalt ist unsere Stärke.

ZULAUFANBINDUNG

CPZA 2012

Hinterwanderungsfreies Einbinden von Hausanschlüssen in PEHD- und Schlauchliner.

Mit dem System CPZA 2012 lassen sich Hausanschlüsse schnell und kostengünstig an PEHD-Liner und Schlauchliner anbinden. Hierfür wird eine spezielle Hutmanschette verwendet. Der Zulaufwinkel ist variabel lieferbar.

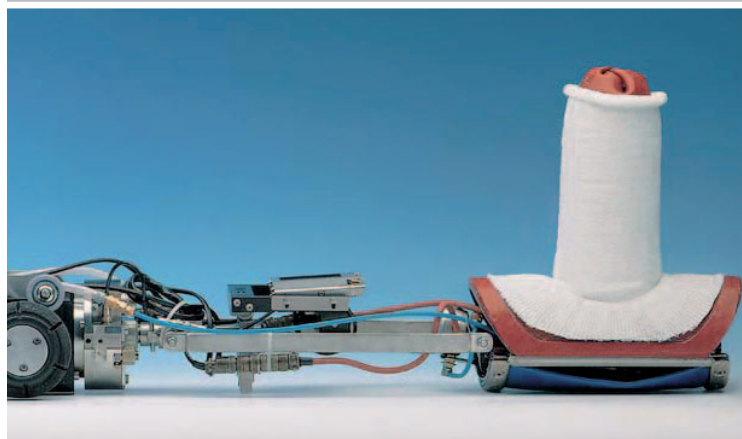
- + Bewährtes System zur Anbindung seitlicher Zuläufe
- + Materialgleiche Schweißverbindung zwischen Hutmanschette und Liner (PEHD)
- + Sanierung im Anschlusskanal bis 0,40 m
- + Schnelle, grabenlose Installation

Reparatur

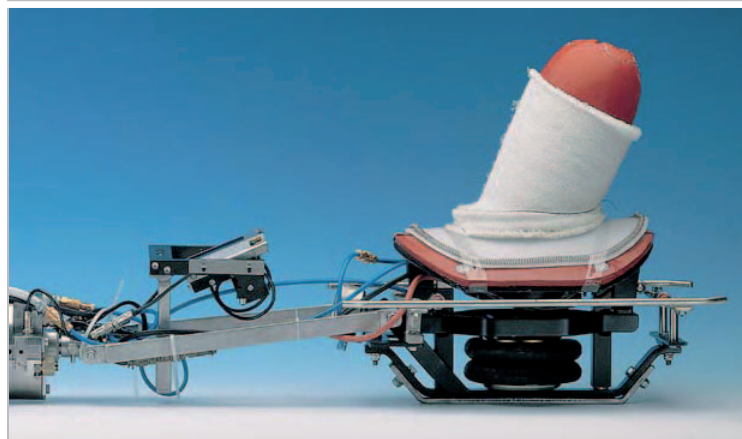
Material Sonderformteile, dem Liner/Sammler angepasst

Nennweiten Sammler: 200-600 mm;
Anschluss: 100-200 mm

Art der Leitung Gefälleleitung



Die CPZA 2012 Hutmanschette für Schlauchliner.



Die CPZA 2012 Hutmanschette für PEHD-Liner.

SCHACHTSANIERUNG

Sichere, korrosionsbeständige Lösungen

In vielen Fällen kann durch eine Sanierung mit mineralischen Mörteln, durch Auskleidung mit PEHD-, PP-, GFK- oder keramischen Elementen einer aufwendigen Erneuerung von Schachtbauwerken vorgebeugt werden. STEHMEYER + BISCHOFF BERLIN verfügt auf diesem Gebiet über jahrzehntelange Erfahrung und großes Know-how.

Neben der Sanierung mit PEHD/GFK-Linern in den Kanälen bietet sich eine Schachtauskleidung mit PEHD/GFK-Platten an. Hierbei wird der Liner materialgleich und hinterlaufsi-cher mit der Schachtauskleidung verbunden.

Für Industriekanäle ist eine mineralische Beschichtung der Schächte empfehlenswert. Hierzu wird ein ERGELIT-Trockenmörtelgemisch, dessen Zusammensetzung ideal auf die zu transportierenden Abwässer abgestimmt ist, auf die gesäuberte Innenwand aufgetragen bzw. aufgeschleudert. Sanierte Schachtbauwerke sind dadurch für lange Zeit vor Korrosionsschäden geschützt.

- + Sanierung statt Neubau
- + Auskleidung mit Keramik-, PEHD-, PP- oder GFK-Elementen
- + Mineralische Beschichtung für max. Korrosionsbeständigkeit

Renovierung und Reparatur

Material mineralisch (z. B. Ergelit), PEHD, PP, GFK



Korrosionsgeschädigter, gemauerter Schachtkonus nach dem Reinigen.



Mit dem KS-ASS-Verfahren (ERGELIT) beschichteter Einsteigschacht.

Vielfalt ist unsere Stärke.

BETONSANIERUNG

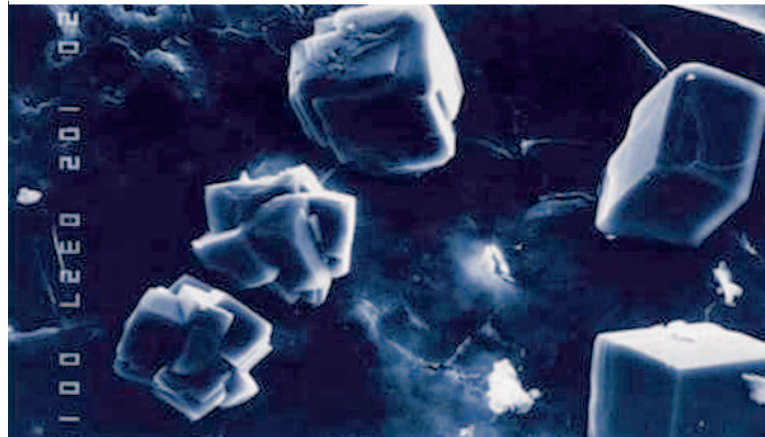
Risse schnell und sicher abdichten im Kristallisationsverfahren

Um einen aufwendigen und teuren Schachtneubau zu vermeiden, bietet STEHMEYER + BISCHOFF BERLIN eine einfache und kostengünstige Lösung: Die Abdichtung mit XYPEX. XYPEX ist eine kristalline Abdichtungsmethode, bei der die Wirkstoffe tief in die Poren- und Kapillarstruktur des Betons einziehen. Durch die Bildung von nadelförmigen Kristallen mit einem Durchmesser von nur 2 - 3 μm macht XYPEX die Betonporen für Wasser im flüssigen Aggregatzustand undurchlässig. Die XYPEX-Wirkstoffe haben bei diesem Kristallbildungsprozess die Funktion eines Katalysators. Die Kristalle selbst bestehen zum größten Teil aus Wasser, Portland-Zement und anderen im Beton enthaltenen Stoffen. Sie werden zu einem integrierten Bestandteil des Betons und können selbst durch hohen Wasserdruck weder ausgespült noch aufgelöst werden. Der Bauablauf ist simpel: Risse, Fehlstellen und Konstruktionsfugen werden zunächst gemäß den Verarbeitungsrichtlinien aufgestemmt und anschließend mit XYPEX behandelt und abgedichtet.

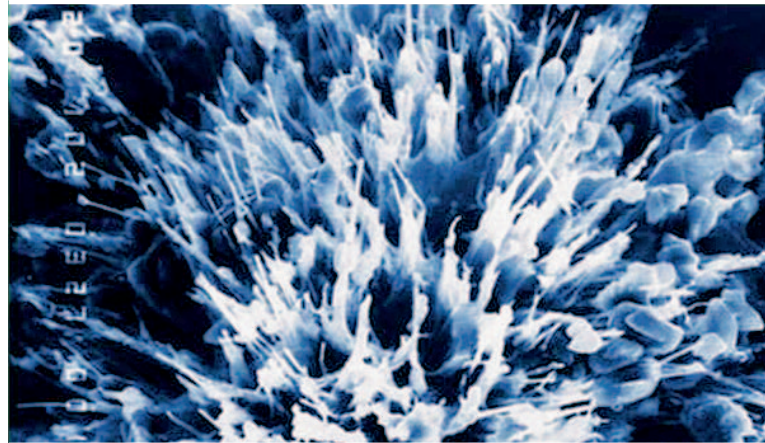
Reparatur

Material Beton, Mauerwerk

Art der Leitung Bauwerke aller Art und begehbare Anlagen



Betonschnittfläche 50 mm unter der Oberfläche vor der XYPEX-Reaktion. Kubisch und rhombenförmige Bestandteile sowie Nebenprodukte der Zementhydratation sind sichtbar.



Betonschnittfläche 50 mm unter der Oberfläche eines mit XYPEX Concentrate beschichteten Prüfkörpers nach 26 Tagen. Gefüge ist mit nadelförmigen XYPEX-Kristallen zugewachsen.

STEHMEYER + BISCHOFF BERLIN

GMBH & CO. KG

STANDORTE

BERLIN

Scharnweberstraße 24
13405 Berlin
Tel. 030 417885-0
Fax 030 417885-12
info@stehmeyer-berlin.de

BETRIEBSHOF VELTEN

Ameisenweg 9
16727 Velten
Tel. 03304 362-0
Fax 03304 362-12
info@stehmeyer-berlin.de

ZWEIGSTELLE HALLE

Grenzweg 1
06188 Landsberg OT Queis
Tel. 034602 5450
Fax 034602 50069
halle@stehmeyer-berlin.de

**Wir sind Ihr Partner in der Rohr- und Kanalsanierung.
Sprechen Sie uns gerne an.**

www.stehmeyer-berlin.de